Wahltagsbefragung
AK Wien Wahl 2019

Günther Ogris
Evelyn Hacker
Janine Heinz

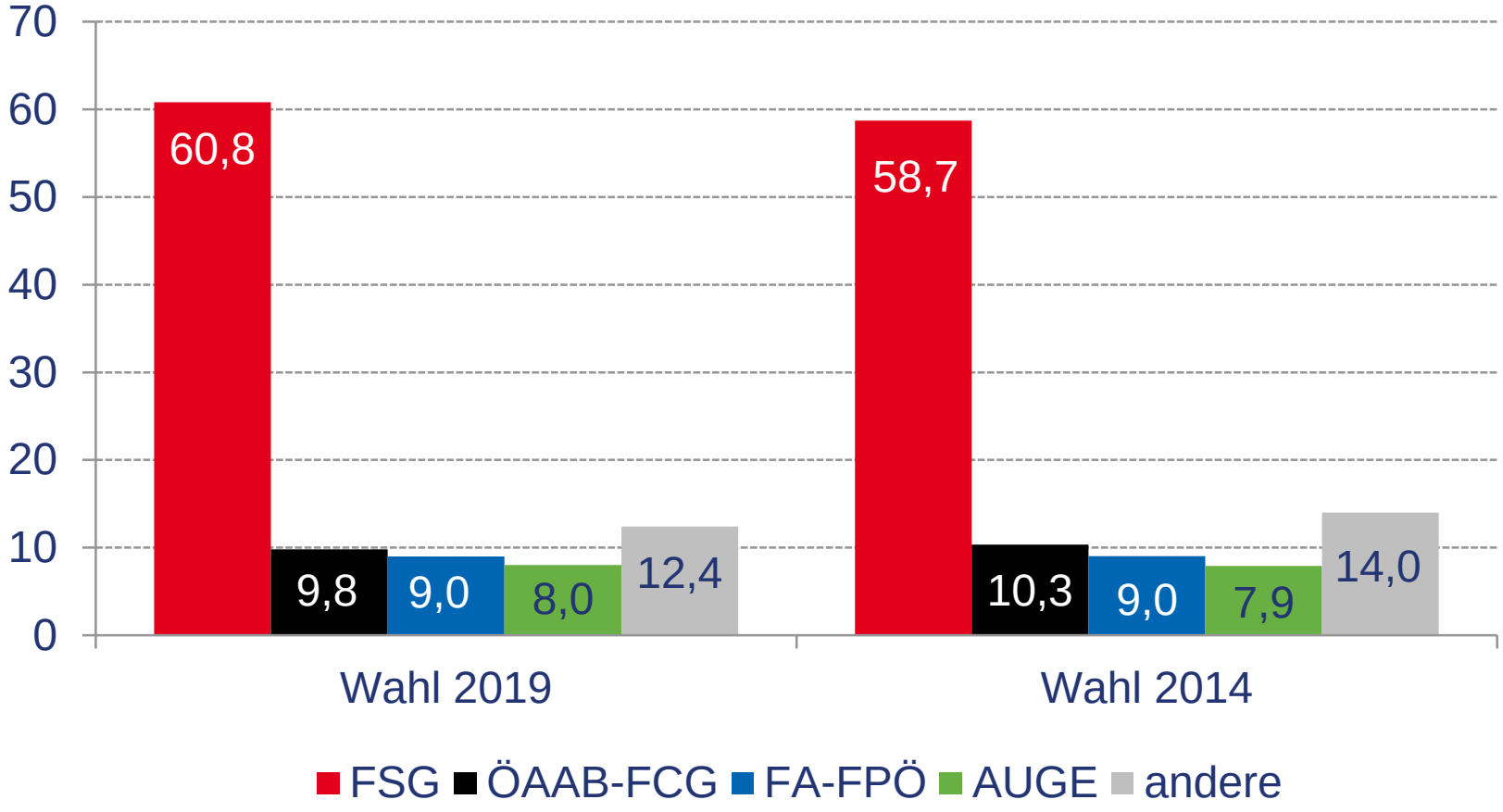
03.April 2019

Daten zur Untersuchung

- → Auftraggeberin: AK Wien
- → Stichprobe: n=1.002
- → Grundgesamtheit: wahlberechtigte Mitglieder der AK Wien
- → Art der Erhebung: CATI/CAWI-Mix
- → Durchführung der Interviews: Jaksch& Partner GmbH
- → Befragungszeitraum: 13. März – 2. April 2019
- → Schwankungsbreite: max. +- 3,1

Ergebnis AK Wahl 2019

Wahlbeteiligung: 42,5%
2014: 38,6%



Strukturelle Entwicklung Erwerbs-bevölkerung: Effekte auf Wahlbeteiligung

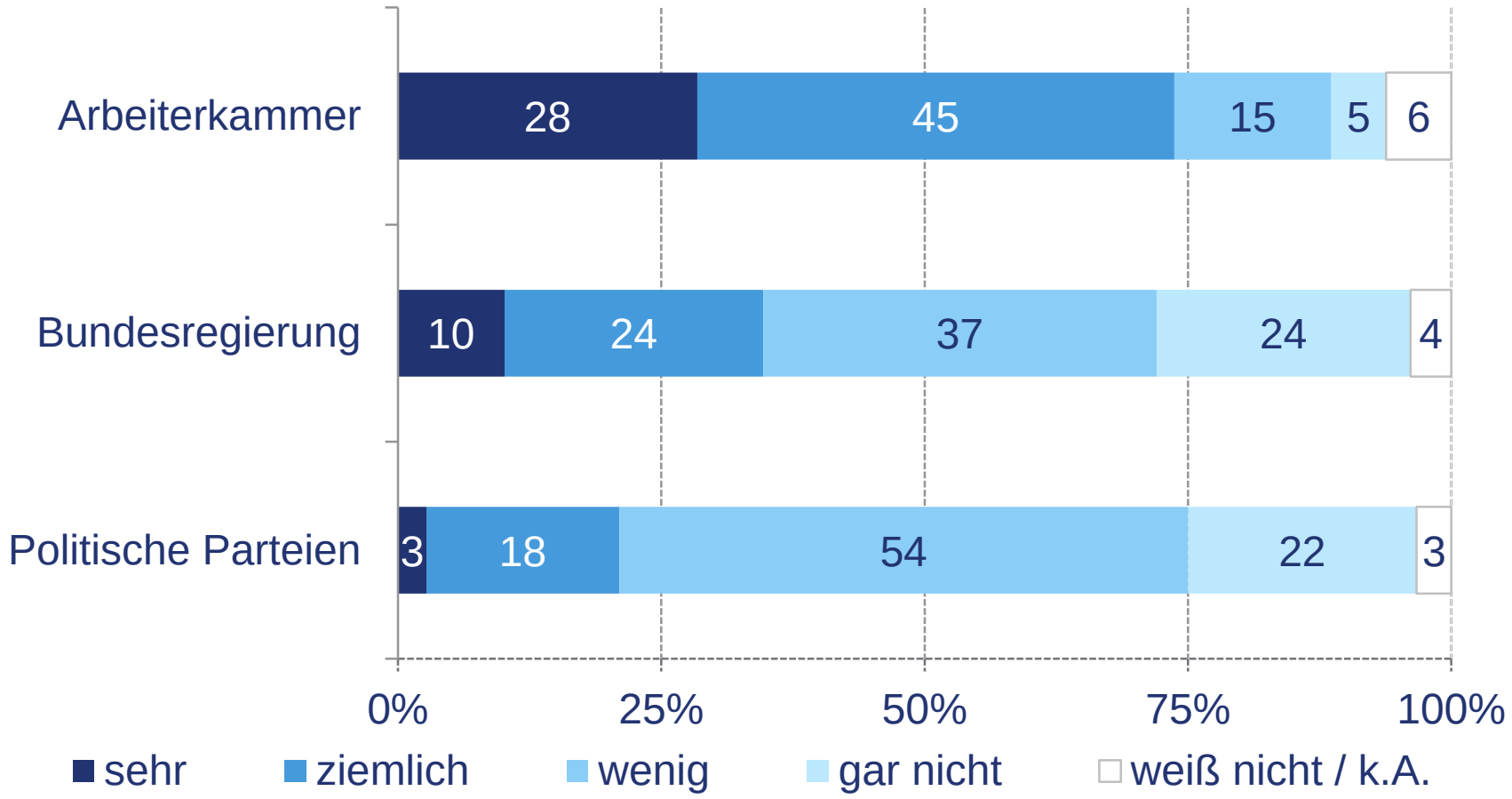
1. im Ø höhere formale Bildung ▲
2. Mehr ErstwählerInnen ▼
3. Mehr PendlerInnen ▼
4. Tertiärisierung (Anstieg Dienstleistungs-Jobs) ▼
5. Weniger in eingesprengelten Großbetrieben ▼
6. kürzere Ø Dauer im Erwerbsleben ▼
7. kürzerer Ø Verbleib im Job ▼

➢ Die meisten Trends wirken dämpfend auf Wahlbet.

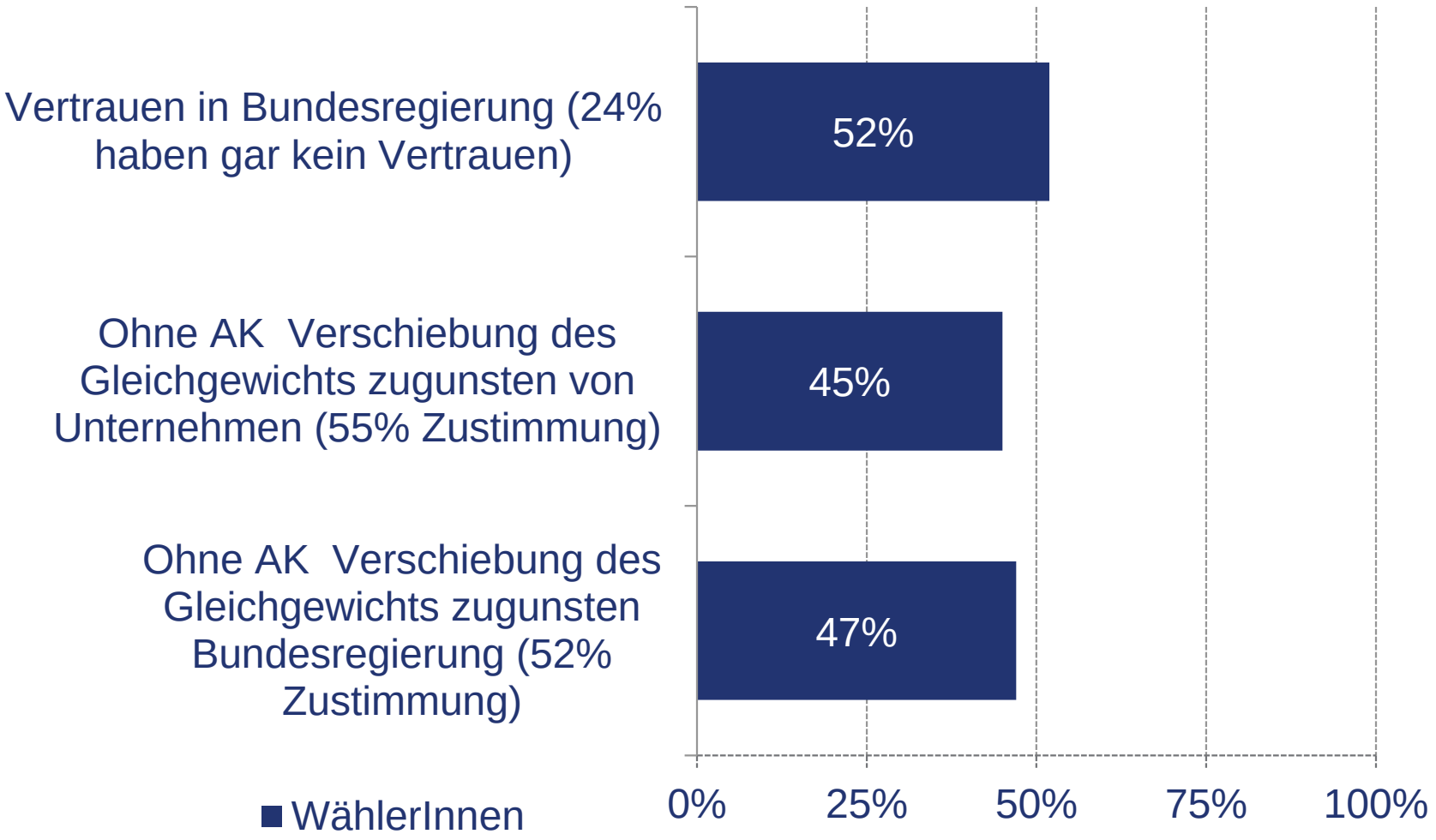
Wahlbeteiligung ist vor allem in den Betrieben gestiegen

	Wahlbet. (%)	Veränderung
Sprengel	**56,7%**	+5,4%
Brief	**33,6%**	+4,7%
Gesamt	**42,5%**	+3,9%
„ErstwählerInnen“	**32,8%**	+3,0%

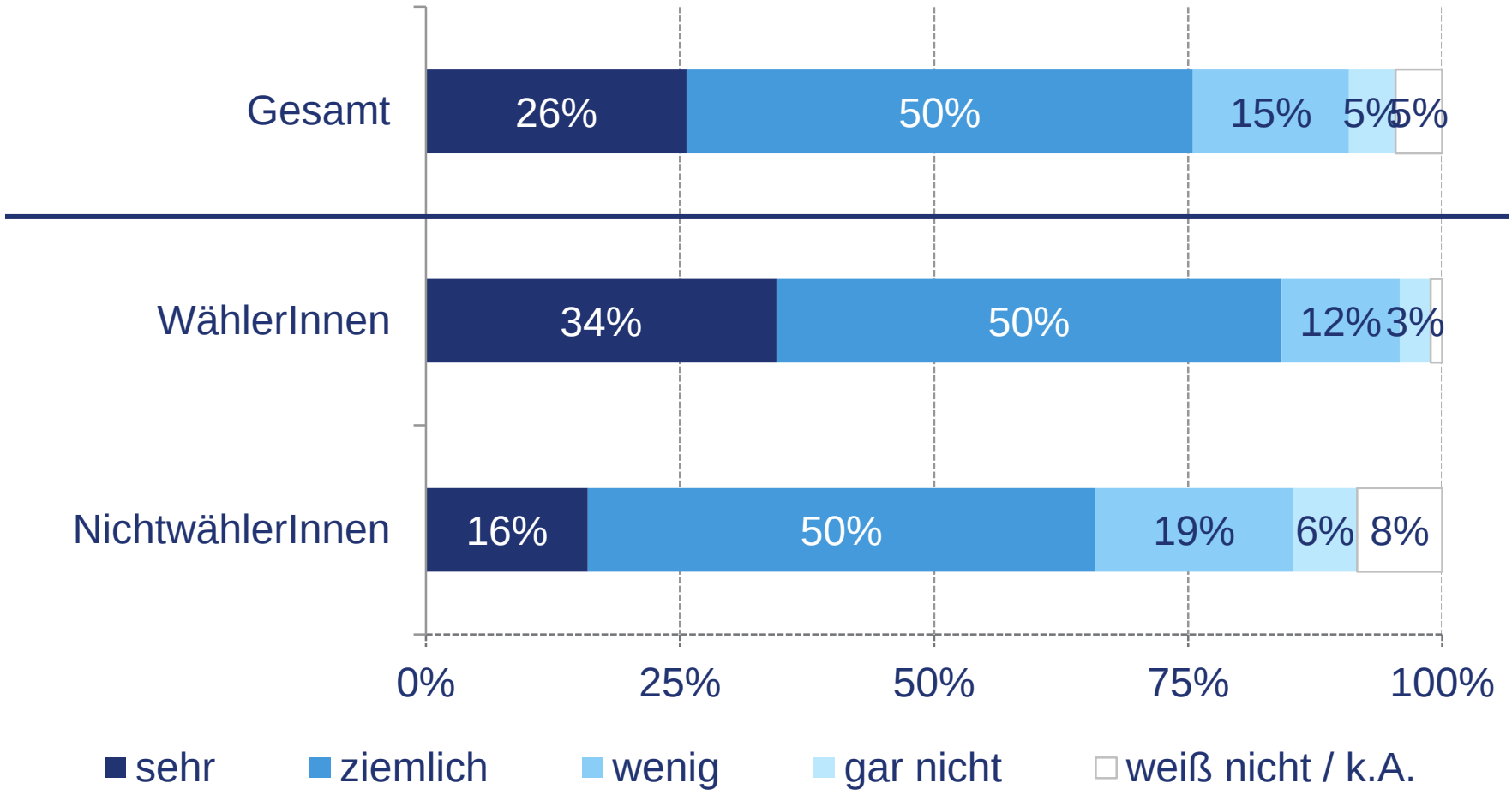
Arbeiterkammer genießt höchstes Vertrauen



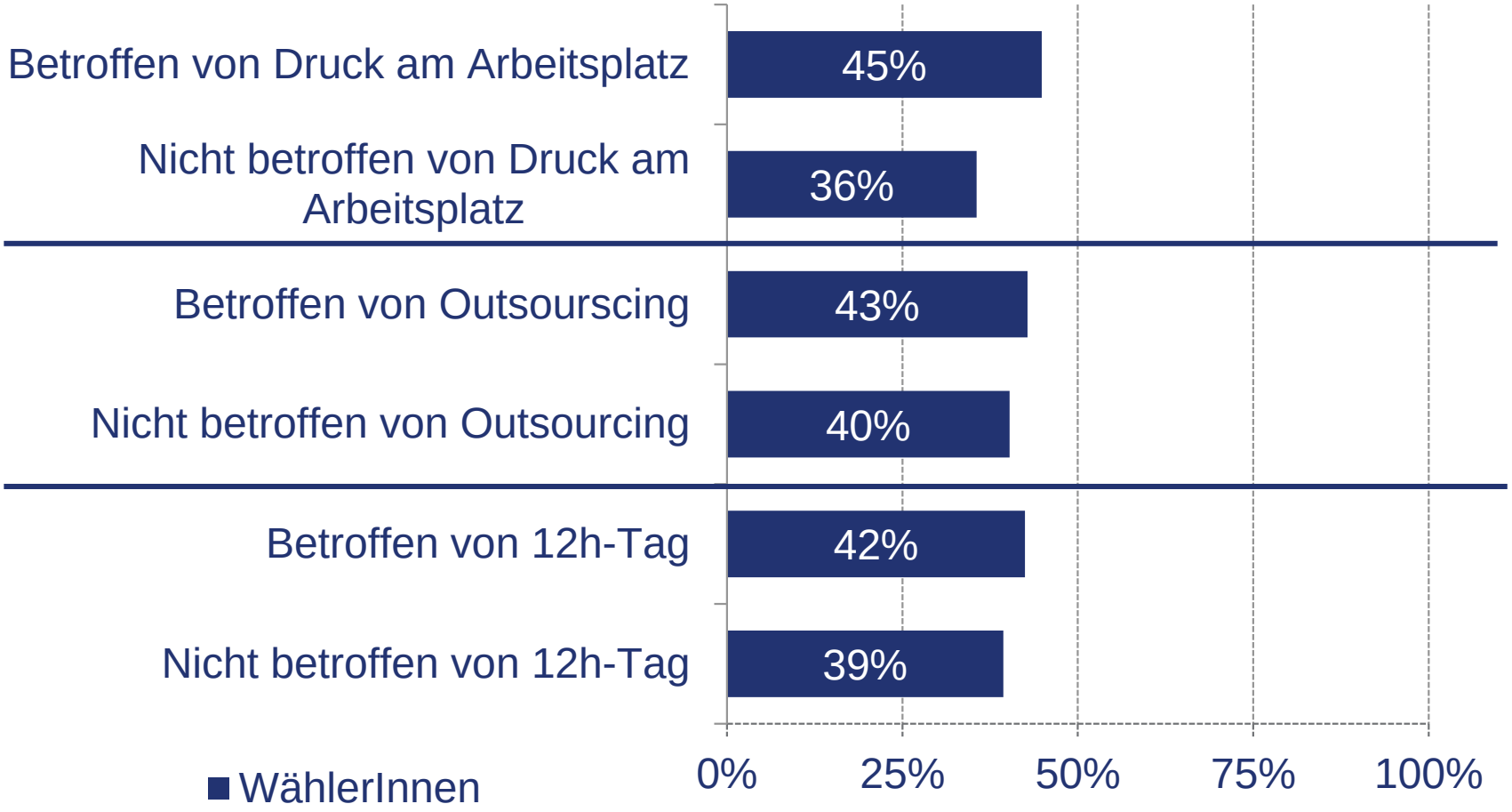
Wahlbeteiligung als Ausdruck sinkenden Vertrauens in die Bundesregierung



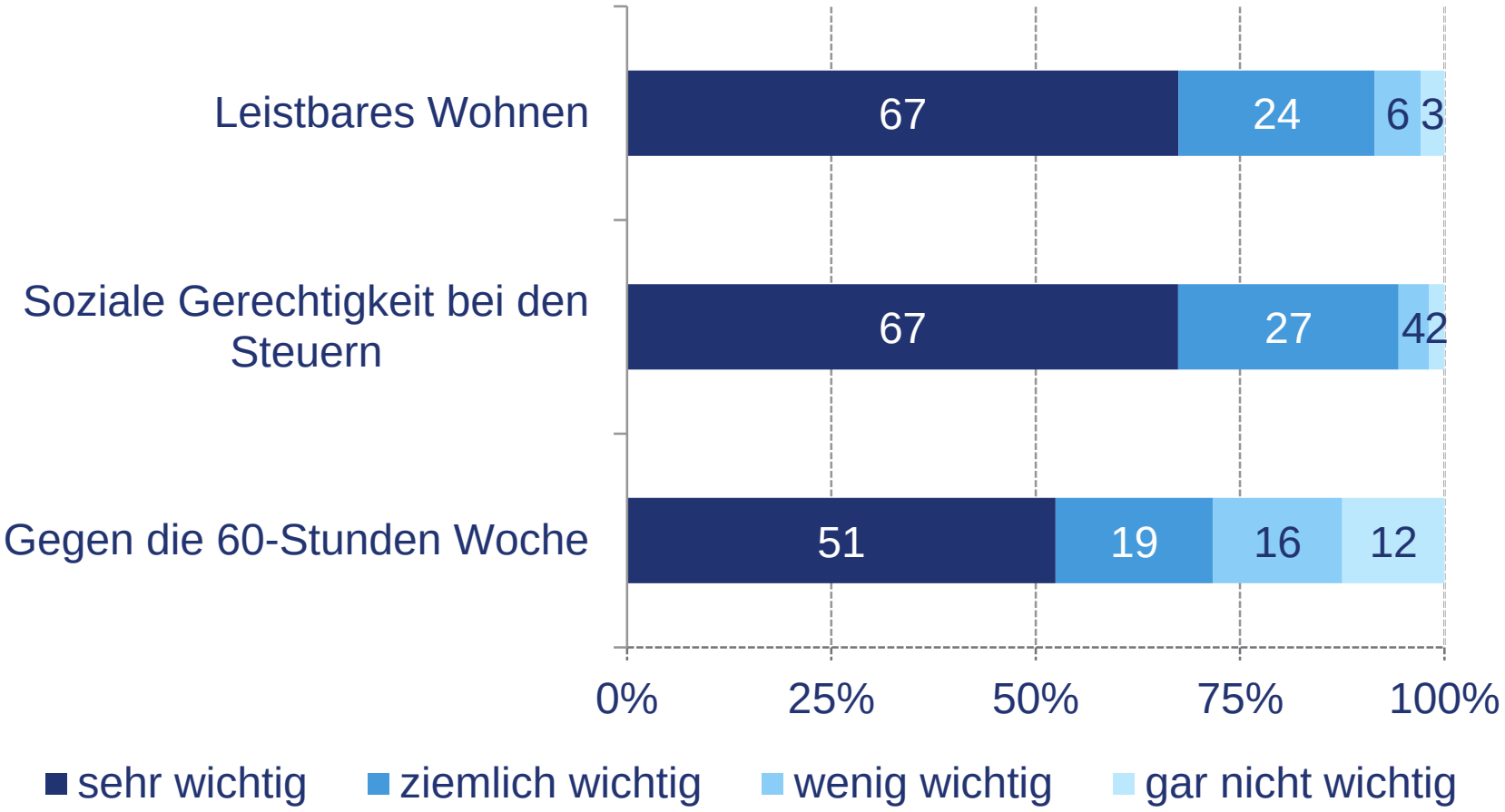
Selbst NichtwählerInnen haben hohes Vertrauen in die AK



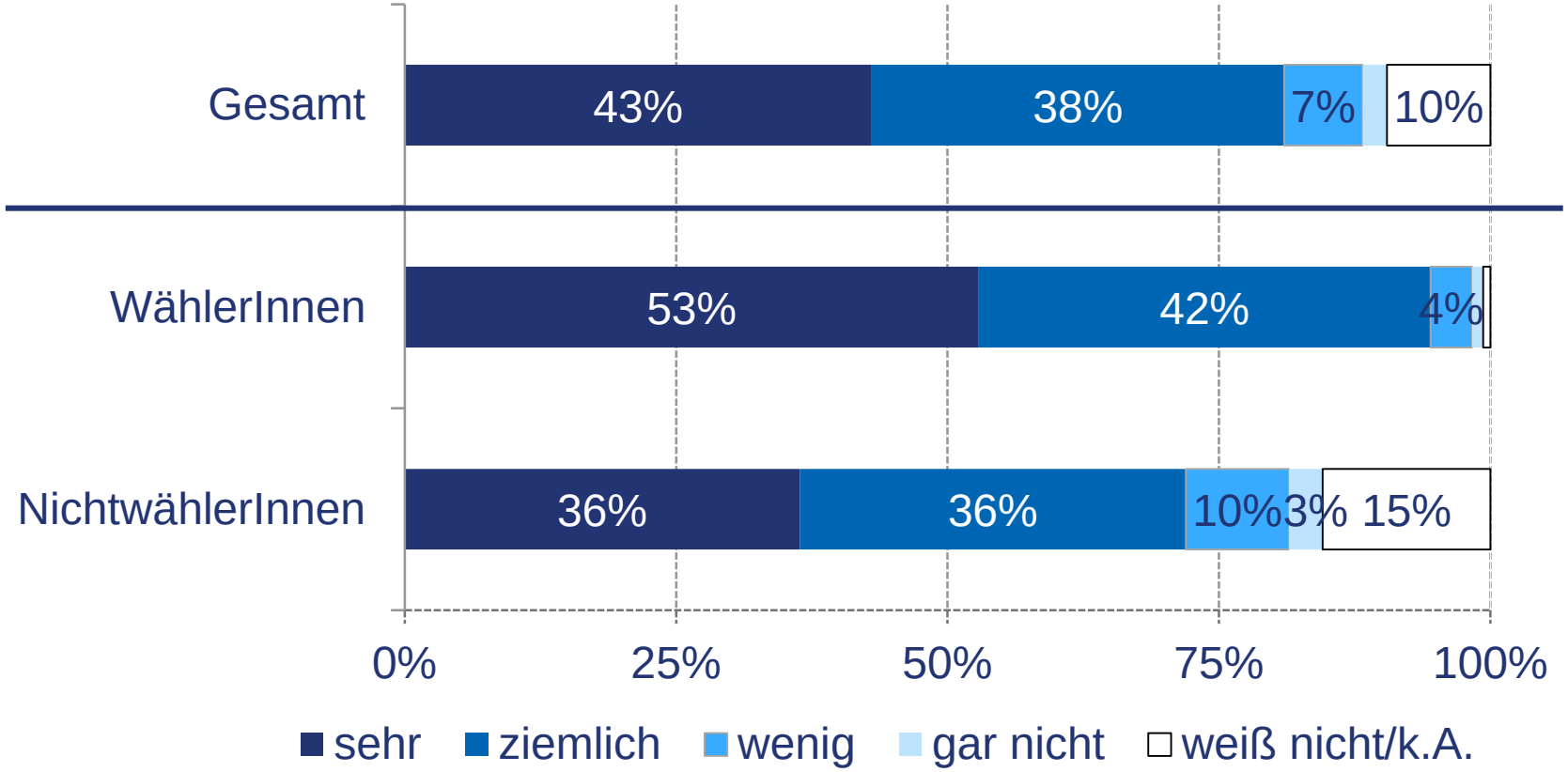
Wahlbeteiligung steigt aufgrund von Protest gegen Belastungen in der Arbeitswelt



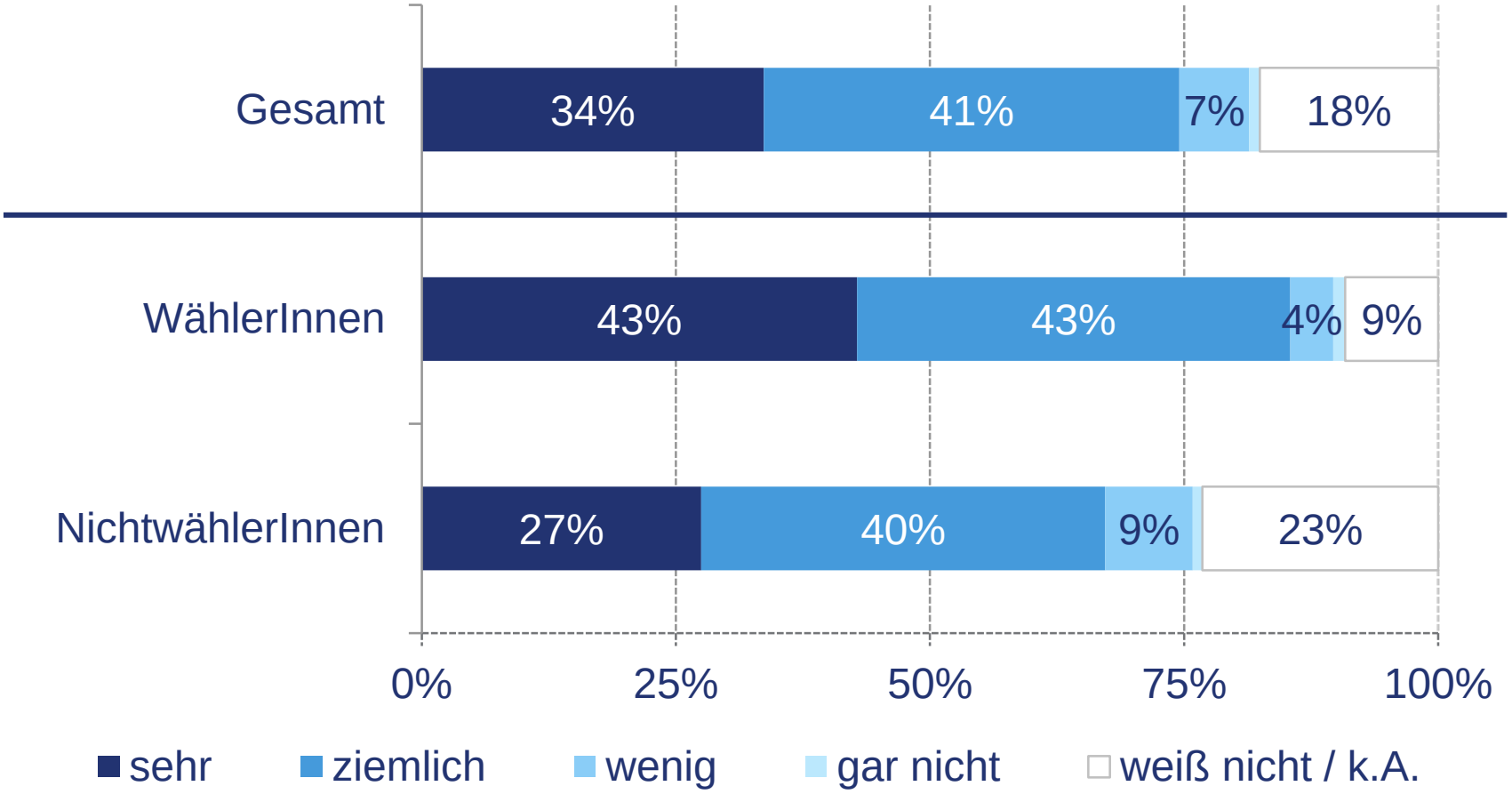
Die wichtigsten Themen im Wahlkampf



Zufriedenheit mit Durchführung der AK-Wahl



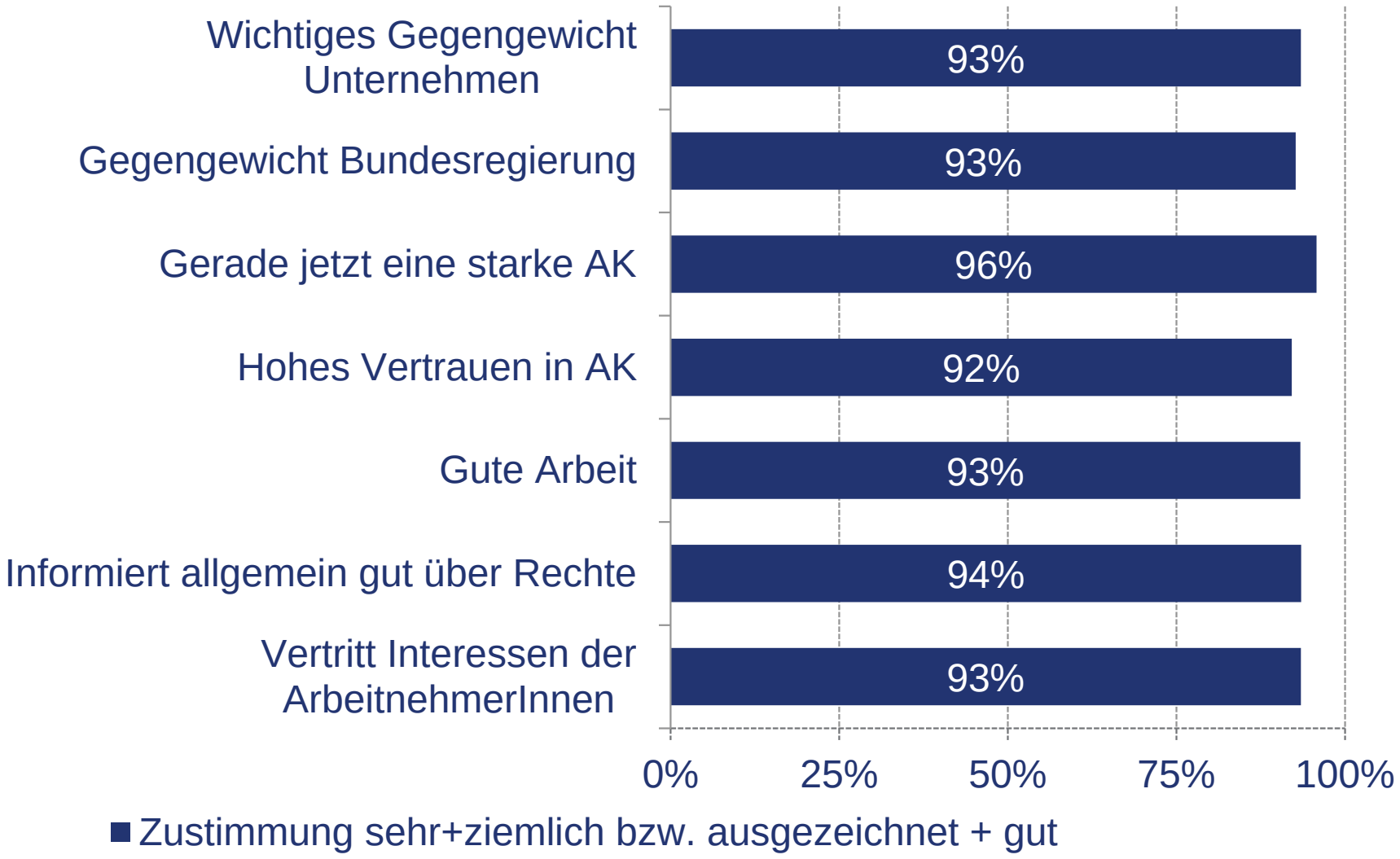
Aus Sicht der Wahlberechtigten war Durchführung der AK-Wahl fair



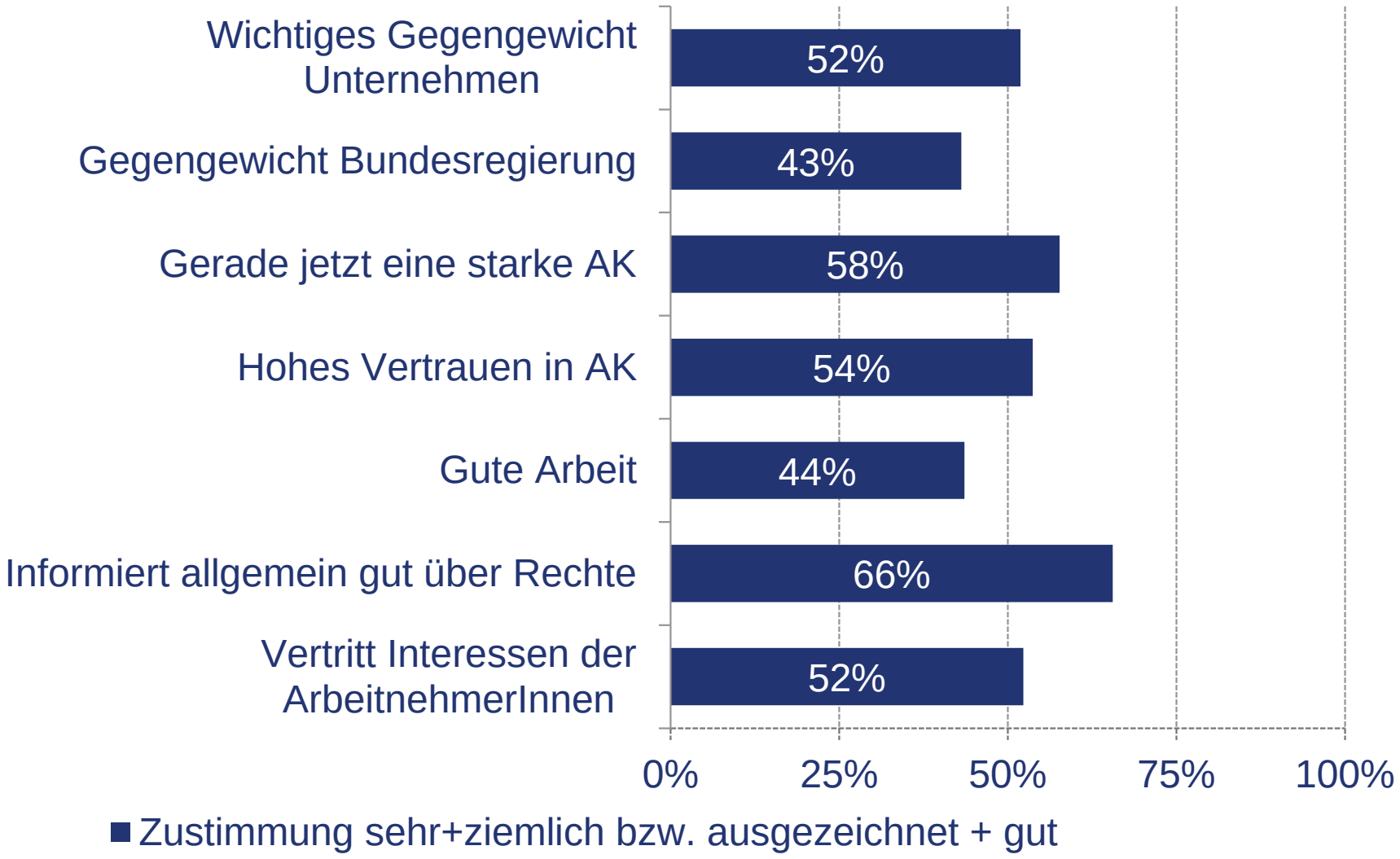
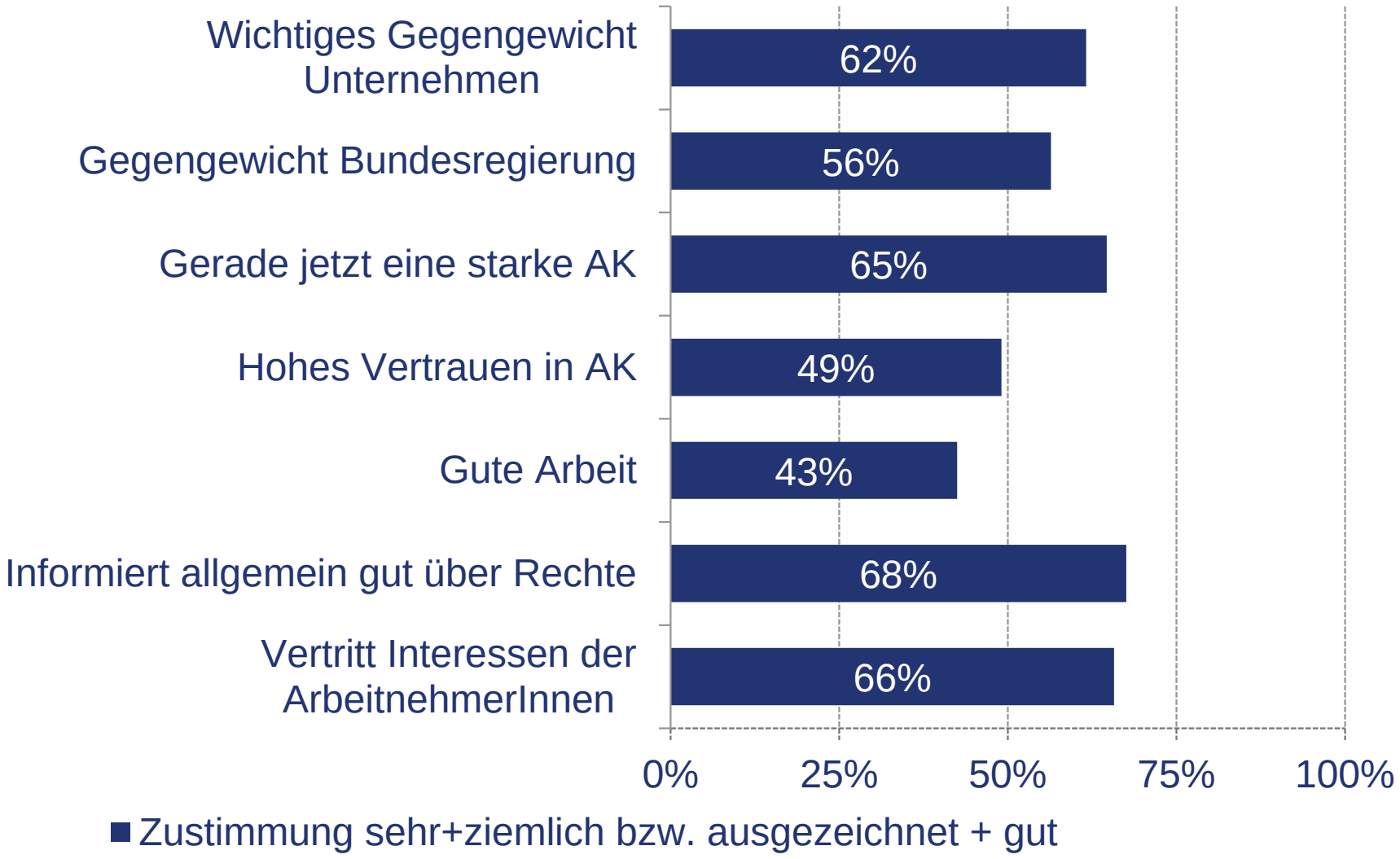
WählerInnenstruktur FSG

- **Vor allem Männer Ü40 (68%) und Frauen U40 (59%)**
- **Bildung: Lehre (66%) und Uni-AbsolventInnen (64%)**
- **FSG bei Angestellten stark (66%)**
- **Aber auch ArbeiterInnen wählen vor allem FSG (49%)**
- **FSG stärker in Betrieben mit BR (67%) – ohne BR: 52%**
- **Gewerkschaftsmitglieder stärker FSG (70%) als keine (57%)**

Sicht auf die AK: FSG-WählerInnen



Sicht auf die AK: ÖAAB-FCG-WählerInnen



Sicht auf die AK: FA-FPÖ-WählerInnen